

WILLKOMMEN



ALLTREU Revision & Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft

Ludwigshafen, Donnersbergweg 2

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

ALLTREU

Jörg Bauer

Dipl.-Kfm.
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



- Prüfung des Jahresabschlusses
- und des Lageberichts zum 31.12.2023
- Vorschriften des § 53 HGrG

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

ALLTREU

Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung



Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

ALLTREU

- **Gegenstand unserer Prüfung:**

- » Buchführung
- » Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023
- » Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023
- » Prüfung nach § 53 HGrG

- **Prüfungsschwerpunkte**

- » Anlagevermögen, insbesondere Aktivierung der Anlagen im Bau.
- » Finanzierung der Investitionen, Kreditaufnahmen und Planung der Liquiditätsentwicklung.
- » Entwicklung der Rücklagen und des im Vorjahr neu gebildeten Sonderpostens für den Gebührenaussgleich.

Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung



Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

ALLTREU

Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

- Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Jahresabschluss

- Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

- Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt, d. h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt - unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen

- Im Anhang sind alle notwendigen Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen vollständig und ausreichend dargestellt.
- Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte auf Bewertungsänderungen feststellen können.

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

- Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte auf sachverhaltsgestaltende Maßnahmen feststellen können.

Vermögenslage

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	T€	in %	T€	in %	T€
<u>AKTIVA</u>					
<u>Anlagevermögen</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.544	1,3%	3.576	1,0%	968
davon Baukostenzuschüsse	4.477	1,2%	3.470	1,0%	1.007
Sachanlagen	333.190	91,8%	328.463	94,5%	4.727
davon Grundstücke und Bauten	55.548	15,3%	55.322	15,9%	226
davon Abwassersammlungsanlagen	240.062	66,2%	244.463	70,3%	-4.401
Finanzanlagen	562	0,2%	562	0,2%	0
davon Anteile an verbundenen Unternehmen	456	0,2%	456	0,2%	0
	338.296	93,3%	332.601	95,6%	5.695
<u>Umlaufvermögen</u>					
Vorräte	1.405	0,4%	1.411	0,4%	-6
Forderungen	17.698	4,9%	13.321	3,8%	4.377
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.811	1,1%	3.512	1,0%	299
davon Forderungen an den Einrichtungsträger	13.807	3,8%	9.220	2,7%	4.587
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzung	4.283	1,2%	309	0,1%	3.974
Flüssige Mittel	737	0,2%	257	0,1%	480
	24.123	6,7%	15.298	4,4%	8.825
	362.419	100,0%	347.899	100,0%	14.520

Vermögenslage

PASSIVA

Eigenkapital

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	T€	in %	T€	in %	T€
Eigenkapital	213.885	59,0%	217.294	62,5%	-3.409
Gezeichnetes Kapital	42.895	11,8%	42.895	12,3%	0
Rücklagen	172.068	47,5%	174.996	50,3%	-2.928
Gewinnvortrag /Verlustvortrag (-)	306	0,1%	256	0,1%	50
Jahresergebnis	-1.384	-0,4%	-853	-0,2%	-531

Fremdkapital insgesamt

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	20.301	5,6%	19.990	5,7%	311
Sonderposten Gebührenrücklage	5.338	1,5%	9.845	2,8%	-4.507
Empfangene Ertragszuschüsse	24.662	6,8%	24.555	7,1%	107
Empfangene Nutzungsrechtsvorauszahlungen	9	0,0%	18.407	5,3%	-18.398
Rückstellungen für Pensionen	8.158	2,3%	8.282	2,4%	-124
Sonstige Rückstellungen	18.106	5,0%	15.696	4,5%	2.410
Verbindlichkeiten Kreditinstitut	37.442	10,3%	18.880	5,4%	18.562
Sonstige Verbindlichkeiten	7.093	2,0%	5.575	1,6%	1.518
Rechnungsabgrenzungsposten	18.700	5,2%	0	0,0%	18.700
Steuerrückstellungen	88	0,0%	191	0,1%	-103
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.469	1,8%	6.465	1,9%	4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	523	0,1%	511	0,1%	12
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	1.645	0,5%	2.209	0,6%	-564
Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften	0	0,0%	0	0,0%	0
Fremdkapital insgesamt	148.534	41,0%	130.606	37,5%	17.928
	362.419	100,0%	347.899	100,0%	14.520

Kapitalflussrechnung

	2023 T€	2022 T€
Periodenergebnis	-1.384	-853
Abschreibungen	13.471	13.379
Sonstige Zahlungsunwirksame Aufwendungen	738	399
CF	12.825	12.925
Zunahme Rückstellungen	2.184	2.327
Abnahme/ -Zunahme der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.388	2.428
Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-8.478	-4.501
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.079	12.967
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-17.872	-6.179
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.357	-2.892
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-19.135	-8.820
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	-2.025	-25
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	23.003	0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-4.441	-4.588
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	16.537	-4.613
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	481	-466
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	256	722
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	737	256

Ertragslage

	2023		2022		Ergebnisveränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	92.465	98,5%	90.971	98,9%	1.494	1,6%
Bestandsveränderung	7	0,0%	-3	0,0%	10	-
Aktivierete Eigenleistungen	1.260	1,3%	946	1,0%	314	33,2%
Andere betriebliche Erträge	134	0,2%	58	0,1%	76	131,0%
Betriebsleistung	93.866	100,0%	91.972	100,0%	1.894	2,1%
Materialaufwand	-33.485	-35,6%	-32.842	-35,8%	-643	-2,0%
a) <i>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>	-5.910	-6,2%	-5.841	-6,4%	-69	-1,2%
b) <i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	-27.575	-29,4%	-27.001	-29,4%	-574	-2,1%
Personalaufwand	-42.959	-45,8%	-42.162	-45,9%	-797	-1,9%
a) <i>Löhne und Gehälter</i>	-33.572	-35,8%	-31.629	-34,4%	-1.943	-6,1%
b) <i>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</i>	-9.387	-10,0%	-10.533	-11,5%	1.146	10,9%
Abschreibungen	-12.720	-13,6%	-12.732	-13,8%	12	0,1%
Andere betriebliche Aufwendungen	-10.189	-10,9%	-9.386	-10,2%	-803	-8,6%
Betriebliche Steuern	-125	-0,1%	-156	-0,2%	31	19,9%
Aufwendungen für die Betriebsleistung	-99.478	-106,0%	-97.278	-105,9%	-2.200	-2,3%
Betriebsergebnis	-5.612	-6,0%	-5.306	-5,9%	-306	5,8%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2		38		-36	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-891		-555		-336	
Finanzergebnis	-889		-517		-372	
Periodenfremde und neutrale Erträge	6.248		22.269		-16.021	
Periodenfremde und neutrale Aufwendungen	-1.045		-17.209		16.164	
Periodenfremdes und neutrales Ergebnis	5.203		5.060		143	
Gesamtergebnis vor Ertragsteuern	-1.298		-763		-535	
Ertragsteuern	-87		-90		3	
Jahresverlust	-1.385		-853		-532	

Grundsätzliche Feststellungen



Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

ALLTREU

Stellungnahme zur Lagebeurteilung

- Allgemeine Aussagen und finanzielle Leistungsindikatoren:
 - » Die Betriebsleistung liegt 5,0 % unter der Planung und mit T€ 93.866 um T€ 1.894 über dem Vorjahreswert.
 - » Das verschlechterte Rohergebnis pro Personalaufwand in Verbindung mit der Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage und einem Rückgang der Eigenkapitalquote auf 59,0 %.

- Vermögenslage
 - » Das Vermögen besteht zu 93,3 % aus Anlagevermögen.
 - » Durch Investitionen von T€ 63.034, insbesondere im Bereich der Stadtentwässerung soll sich der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen auf 96,9 % erhöhen. Allerdings verzögern sich die Investitionen insbesondere durch nicht besetzte Stellen und Verzögerungen bei Genehmigungen.
 - » Zur Finanzierung ist die Aufnahme umfangreicher Darlehensmittel geplant. Die Regeltilgungen konnten aus dem originären Cashflow vorgenommen werden.
 - » Die Eigenkapitalverzinsung wurde den Rücklagen zugeführt.

Stellungnahme zur Lagebeurteilung

- Finanzlage
 - » Stabile Finanzlage durch eine Finanzierung mit Eigenkapital und langfristigen Darlehen.
 - » Die Investitionen und Tilgungen des Berichtsjahres konnten aus dem laufenden Cashflow sowie Aufnahme von Krediten i.H.v. T€ 23.003 getragen werden.

- Ertragslage
 - » Das Jahresergebnis liegt unter der Planung.
 - » Ausschlaggebend hierfür ist im Wesentlichen das Ergebnis der Deponie.
 - » Die Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage wirkt sich mit 4,5 Mio. € positiv aus.

Stellungnahme zur Lagebeurteilung

- Nicht finanzielle Leistungsindikatoren
 - » Ziel der Kundenzufriedenheit und Nachhaltigkeit der Geschäftsprozesse.
 - » Risikoorientierte Planung und Steuerung der Personalstruktur.

- Risikomanagement
 - » Darstellung und Bewertung der größten Unternehmensrisiken.
 - » Größtes Risiko ist der Fachkräftemangel gleich gefolgt von der Inflation.
 - » Langwierige Genehmigungsprozesse auf Platz 3.
 - » Die einzelnen Risiken haben insgesamt direkt oder indirekt Einfluss auf die Finanz- und Ertragslage; es haben sich Verschiebungen zwischen den einzelnen Bereichen ergeben.
 - » Die Digitalisierungsprozesse und geplanten Umbaumaßnahmen werden als Chance gesehen.

Stellungnahme zur Lagebeurteilung

- Voraussichtliche Entwicklung:
 - » Planung verschiedener EDV-technischer Maßnahmen.
 - » Optimierung der Personalstrukturen.
 - » Anstehender Umbau in der Wollstraße und am Kaiserwörthdamm.
 - » Darstellung der Ergebnisentwicklung für die einzelnen Geschäftsbereiche.
 - » Stand zur Planung der Deponieerweiterung.
 - » Darstellung der Projekte der Stadtentwässerung in Verbindung mit den Hochstraßenarbeiten sowie den anderen Geschäftsbereichen.
 - » Planung einer deutlich erhöhten Betriebsleistung bei einem verbesserten Rohergebnis pro
 - » Personalaufwand.

Stellungnahme zur Lagebeurteilung

- » Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet.
- » Die Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.
- » Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Eigenbetriebs gefährdet wäre.

Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags



Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

ALLTREU

Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

- Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet.
- Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.
- Unsere Prüfung hat keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Bestätigungsvermerk



Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

ALLTREU

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

*Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen
Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen*

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.



Wir danken für die Erteilung
des Prüfungsauftrags
sowie die positive und
konstruktive Zusammenarbeit.

Für Fragen stehen wir
Ihnen im Anschluss
gerne zur Verfügung.

Jörg Bauer

Dipl.-Kfm.
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

ALLTREU